

Besonders auf dem Gebiet der Außenabsicherung militärischer Objekte ist die Vorgangsbearbeitung ständig zu qualifizieren. Sie verlangt ein exaktes und planmäßiges auf die Beweisführung ausgerichtetes Vorgehen. Durch teilweise unüberlegtes operatives Handeln wird noch zu oft der Erfolg der operativen Bearbeitung in Frage gestellt.

Die Grundlage der weiteren politisch-operativen und organisatorischen Qualifizierung bildet die auf dem Führungseminar angewiesene Erarbeitung eines Grundmodells zur Außenabsicherung militärischer Objekte, das von einer Kommission erarbeitet wird, kurz vor seiner Fertigstellung steht und in absehbarer Zeit den Bezirksverwaltungen zur Verfügung stehen wird.

Ich halte es weiter für notwendig, alle operativen Linien und Diensteinheiten noch einmal auf die wiederholt angesprochene Aufgabenstellung zur Bekämpfung der feindlichen Aktivitäten, vor allem im Rahmen der verdeckten Kriegführung zu verweisen. Die Dringlichkeit dieser Aufgabenstellung wird durch die in der letzten Zeit gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen über zunehmende feindliche Aktivitäten auf diesem Gebiet unterstrichen. Das bezieht sich auf die Einschleusung entsprechender feindlicher Kräfte und ihre Spezialausbildung, die hauptsächlich unter dem Gesichtspunkt der Vorbereitung von und auf Konfliktsituationen sowie der Organisierung von Aktionen im Rahmen der verdeckten Kriegführung erfolgt.